

## Kesseltalring: Gutachten werden noch abgewartet

**Tapfheim (rebe) - Neben den Informationen zum Sachstand „Überschwemmungsgebiet Rettingen“ stand mit dem Kesseltalring, der zum Teil im EU-Vogeschutzgebiet liegt und den der MC Kesseltal zu Rennen nutzt, ein weiteres brisantes Thema bei der Gemeinderatsitzung in Tapfheim an. Nachdem 2007 vom Landratsamt Donau-Ries eine Ausnahmegenehmigung für das Autocross-Rennen erteilt worden war, musste 2008 auf einem Ausweichgelände gefahren werden.**

Ein abschließender Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kesseltalring“ mit integriertem Grünordnungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplan wurde nicht gefasst, da erst noch Gutachten abgewartet werden sollen. So kam es lediglich zur Abwägung der Anregungen und Hinweise im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

23 Träger von der Regierung Schwaben über das Landratsamt Donau-Ries oder den Kreisheimatpfleger bis hin zu Umweltverbänden und Organisationen kamen zu Wort.

Anregungen und Hinweise der einzelnen Träger öffentlicher Belange wurden auch beim Flächennutzungsplan berücksichtigt.

Einstimmig wurde vom Gemeinderat folgender Beschluss gefasst: Die Verwaltung und das Planungsbüro IAS GmbH werden beauftragt, die sich aus der Abwägung ergebenden Änderungen in die Planung einzuarbeiten. Den sich aus der Abwägung ergebenden Änderungen der Entwurfsplanung wird zugestimmt und die anschließende öffentliche Auslage (2. Auslage) im Parallelverfahren zum Bebauungsplanverfahren Kesseltalring soll erfolgen.

Sitzungstermin früher

Die nächste Sitzung des Gemeinderates, die eigentlich auf den 28. Juli terminiert ist, soll auf den 21. Juli vorgezogen werden, da die Gemeinde verpflichtet ist, die Pläne vier Wochen auszulegen, um Rechtssicherheit zu erhalten.

06.07.2009 04:56 Uhr

Letzte Änderung: 06.07.09 - 10.00 Uhr